

**Kulturfrühstück 8.01.13: Leben erleben;
gereimte Gedanken Vortrag von Dr.Otto**

Hörmann

Stefan Nagel

Dr. Otto Hörmann hat zu seinem 75. Geburtstag einen Band mit 75 Gedichten von ihm präsentiert, der von seiner Frau Susanne mit gemalten Bildern und Fotos unterstützt wird. Er hat eine Kapitelaufteilung zu bestimmten Themenbereichen. Ein neuer Band soll im Herbst erscheinen.

ursprüngliches

wie Leben entstand

NEBEL wallte umher ungefähr
jedoch so gefiel es ihm nicht mehr
da wurde ihm klar er musste nun
bald etwas ganz entscheidendes tun
sich andere Bedeutung geben
und von hinten nach vorne LEBEN

erstaunliches

im Panoptikum

es war einmal ein Unikum
das sagte sich ich bin nicht dumm
ich gehe ins Panoptikum
und mache dort ein Praktikum

für dieses Individuum
entstand so ein Refugium
mit ganz besonderem Fluidum
und interessantem Publikum
und langsam gar sein Optimum
als Gaudium perpetuum

zuerst gelogen

Mono log dass sich die Balken bogen
bis sich sogar seine Freunde verzogen
dadurch fühlte er sich quälend allein
und beschloss künftig ehrlich zu sein

Dia log zunächst genau so wie er
das aufzugeben fiel ihr unglaublich schwer

KOLLEG88

Begegnung - Kultur - Bildung

erst als sie merkte dass sie durchsichtig war
wars mit dem Lügen vorbei ab jenem Jahr

menschliches

Lebenslauf

kommen
nehmen
haben
geben
gehen

Kontaktanzeige

bitte schlank
nicht zu lang
schöner Mund
kerngesund
nicht zu jung
mit Wohnung
nicht zu alt
melden bald

Vergänglichkeit

einst war es ein so schönes Boot
und nun ein Wrack in seiner Not
im Wasser dort am flachen Strand
sah ich es heute rechter Hand

nach all den vielen Jahren bleibt
ein Zeichen von Vergänglichkeit

Die einzelnen Abschnitte wurden immer wieder unterbrochen mit Musik von Vivaldi u.a. Durch die Gedichte und die Musik in den Pausen wurde uns eine schöne aber auch sehr besinnliche Matinee geschenkt.

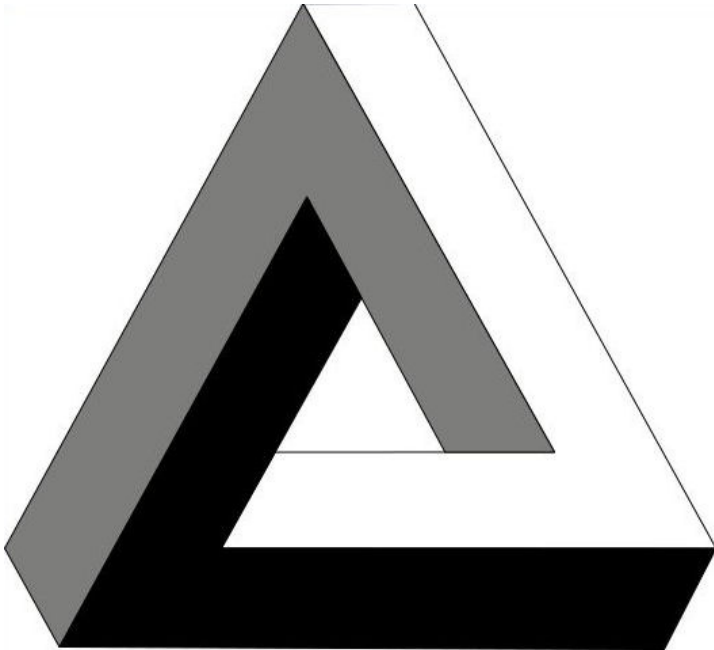
*

Maurits Cornelis Escher

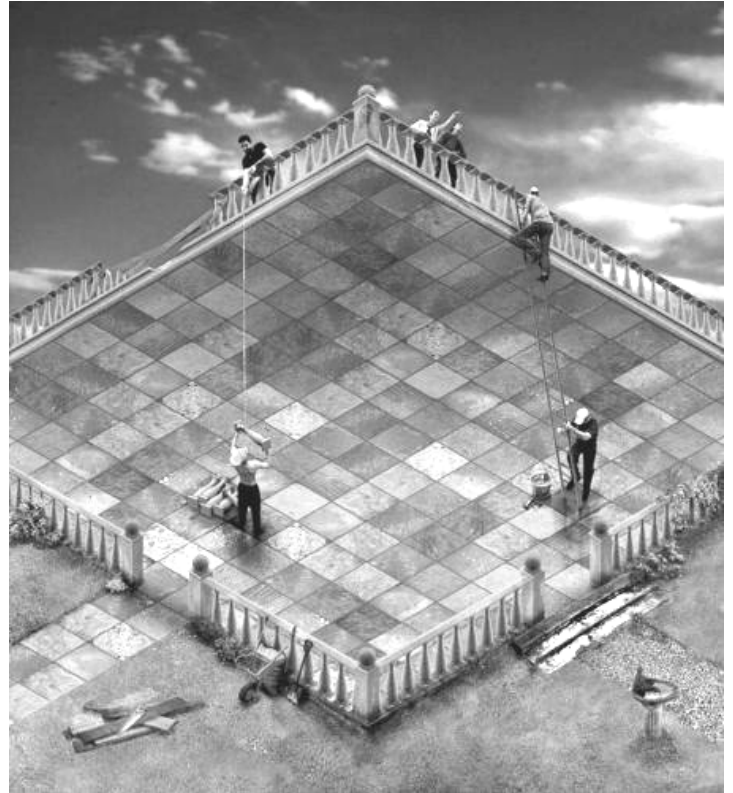
(* 17. Juni; † 27. März 1972)

Markus Kräft

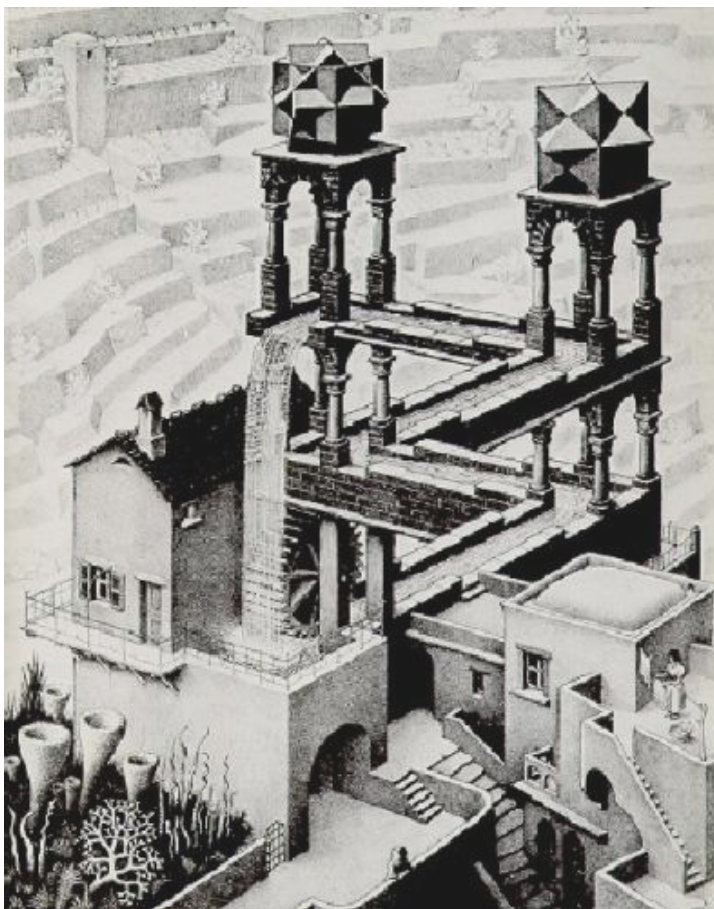
Ein niederländischer Künstler und Grafiker, der vor allem durch seine Darstellung unmöglicher Figuren bekannt geworden ist.



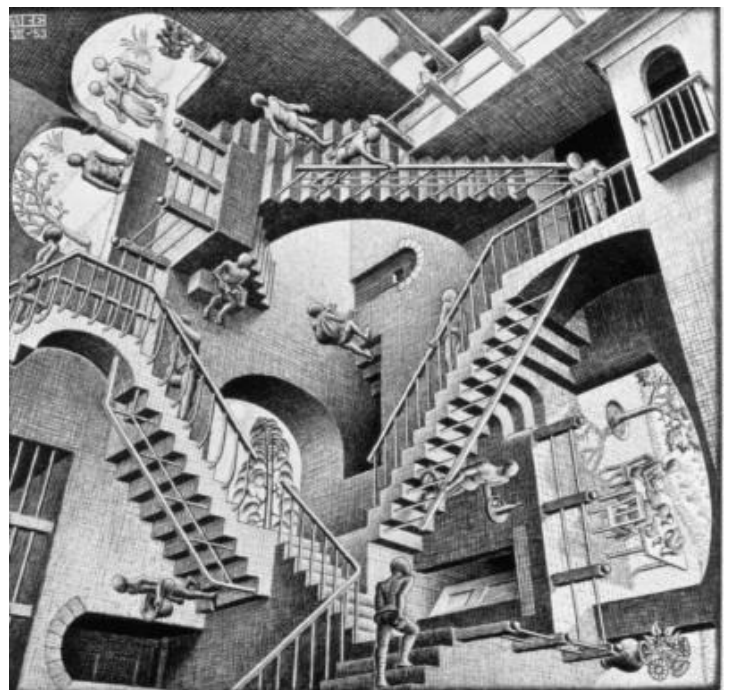
Das unmögliche Dreieck



Immer wieder faszinierend: ‚People‘



M. C. Eschers berühmter Wasserfall



Realität?

Das sind nur einige interessante Beispiele aus Eschers Schaffen. Faszinierend, wie man graphisch die gewohnte Realität und Logik überlisten kann.

Quellen: Wikipedia, Google. ©M. C. Escher

*

Frühlings Erwachen

Ludwig Tieck (1773 – 1853)

Nie vergisst der Frühling wiederzukommen;
Wenn Störche ziehn, wenn Schwalben auf der
Wiese sind,
Kaum ist dem Winter die Herrschaft genommen,
So erwacht und lächelt das goldene Kind.

Dann sucht er sein Spielzeug wieder zusammen,
Das der alte Winter verlegt und verstört,
Er putzt den Wald mit grünen Flammen,
Die Nachtigall er die Lieder lehrt.

Er rührt den Obstbaum mit rötlicher Hand,
Er klettert hinauf die Aprikosenwand,
Wie Schnee die Blüte noch vor dem Blatt aus-
dringt,
Er schüttelt froh das Köpfchen, dass ihm die
Arbeit gelingt.

Dann geht er und schläft im waldigen Grund
Und haucht den Atem aus, den süßen;
Um seinen zarten, roten Mund
Im Grase Viol' und Erdbeer' sprießen.
Wie rötlich und bläulich lacht
Das Tal, wenn er erwacht!

In den verschloss'nen Garten
Steigt er über's Gitter in Eil',
Mag auf den Schlüssel nicht warten,
Ihm ist keine Wand zu steil.

Er räumt den Schnee aus dem Wege,
Er schneidet das Buchsbaumgehege,
Und feiert auch am Abend nicht,
Er schaufelt und arbeitet im Mondenlicht.

Dann ruft er: Wo säumen die Spielkameraden,
Dass sie so lang in der Erde bleiben?
Ich habe sie alle eingeladen,

Mit ihnen die fröhliche Zeit zu vertreiben.

Die Lilie kommt und reicht die weißen Finger,
Die Tulpe steht mit dickem Kopfputz da,
Die Rose tritt bescheiden nah,
Aurikelchen und alle Blumen, vornehm und
geringer.

Dann küsst der Frühling die zarten Blumenwan-
gen
Und scheidet und sagt: Ich muss nun gehn.
Da sterben sie alle an süßem Verlangen,
Dass sie mit welken Häuptern stehn.

Der Frühling spricht: "Vollendet ist mein Tun,
Ich habe schon die Schwalben herbestellt,
Sie tragen mich in eine and're Welt,
Ich will in Indiens duftenden Gefilden ruhn.

Ich bin zu klein, das Obst zu pflücken,
Den Stock der schweren Traube zu entkleiden;
Mit der Sense das goldne Korn zu schneiden;
Dazu will ich den Herbst euch schicken.

Ich liebe das Spielen, bin nur ein Kind
Und nicht zur ernsten Arbeit gesinnt;
Doch wenn ihr des Winters überdrüssig seid,
Dann komm' ich zurück zu eurer Freud'.

*

*

*

Kurs „Freies Malen“ ab 1. Oktober 2012

Stefan Nagel

Seit 1. Oktober findet der Kurs im freien Malen
wieder statt am 1. und 3. Montag um 9.30 Uhr in
der Tagesstätte Stadtpark, Jasperallee 42. Lehre-
rin ist einmal/Monat Frau Monika Falke.

Weitere Interessenten bitte bei mir melden: Tel.:
05306-5384.

*

Di., 5. Februar: Philosophische Debatte um 10.30 Uhr im Raabehaus: Rüdiger Safranski (München 1997): Das Böse oder das Drama der Freiheit. Moderation: Aribert Marohn.

Di., 12. Februar um 10.30 Uhr Kulturfrühstück im Stadtparkrestaurant-Nebeneingang: Der kürzlich gelungene Nachweis der „Higgs-Teilchen“ (kleiner als Atome). Lichtbildervortrag von Martin Bäker.

Di., 26. Februar Wirtschafts 1x1: Besichtigung/Besuch bei der Evangelischen Stiftung Neuerkerode als Wirtschaftsunternehmen, Kastanienweg 3, 38173 Sickinge-Neuerkerode-Treffpunkt: Parkplatz an der Information. Anmeldung bei Wolfgang Jentsch.

Mi., 27. Februar: Philosophische Debatte um 10.30 Uhr im Raabehaus: Martin Seel (Frankfurt/M.): Diesseits von Gut und Böse. Moderation: Aribert Marohn.

Wiederholung: Di., 5.März, 10.30 Uhr **im Stadtpark-Restaurant!!**

Do., 28. Februar um 13.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Stadtparkrestaurant-Nebeneingang gemäß Tagesordnung im Dezember-Kulturbrief. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Vorschau

Do., 11.04.13 Nächste Exkursion nach Hansestadt Havelberg (Stadtführung, Dombesichtigung mit Orgelspiel, usw) Abfahrt ab Weddel 7.00 Uhr, ab Stadtpark ab 7.15 Uhr. Anmeldung ab sofort bei Heide Steinmann

22.05. – 2.06.13 Diese 12-tägige Reise führt uns in das „Paradies auf Erden“ (George B. Shaw): Ausser Dubrovnic (um 1700 neu erbaut nach einem Brand) ist noch Helsinki zu erwähnen, dass nach 1720 von einem Berliner Architekten auch in einem Stil neu erbaut wurde. 1.Tag: Anreise bis Salzburger Land-Abendessen und Zwischenübernachtung. 2.Tag: Fahrt nach Opatja. 2 Übernachtungen und Abendessen. 3.Tag: Istrienrundfahrt-Pula, Porec, Rovinj. 4.Tag: Plivicer Seen-mit Boot und Zug, dann Zadar mit Abendessen und Übernachtung. 5.Tag: Dubrovnik mit 2 Übernachtungen. 6.Tag: Ausflug nach Mostar-Medjugorje. 7.Tag: Makarska-Riviera bis Baska Voda-3 Übernachtungen 8. Tag: Split und Trogir.9. Tag: Krk Wasserfälle mit Bootsfahrt.. 10. Tag: Von Baska Voda bis Zagreb. 1 Übernachtung. 11. Tag Von Zagreb bis Wels zur Zwischenübernachtung. 12. Tag Heimreise. Preis pro Person im DZ 1.395,-€. EZZuschlag 320,-

Genaueren Reisekatalog bitte anfordern bei Heide Steinmann!

Do., 17.10.13 um 11.00 Uhr **Feier zum 25. Jahr des Bestehens des Kolleg 88.e.V.** im Restaurant Grüner Jäger. Anmeldungen zum Buffet bitte bei Heide Steinmann.

Regelmäßige Kurse und Veranstaltung

Wöchentlich

Französisch

Stadtmitte
Di., Mi., Do. Ulrike Habermann - Altewiekering 20 c
LAB-Info: 0531 - 334359

Englisch

Stadtmitte
Di., Mi., Do. Ulrike Habermann-Altewiekering 20 c
LAB-Info: 0531-334359

BS-Süd-West
Dienstag Irmgard Gahl - Alte Schule Rünigen
9:30 Uhr - Thiedestr. 19

Weststadt
Dienstag Jürgen Engel - AWO
10:00 Uhr, Lichtenberger Str. 24

Siegfriedviertel
Dienstag Jutta Petzold - Begegnungsstätte
17:00 - Ottenroder Straße 10d

Schapen
Mittwoch Jutta Petzold - Tagesstätte
9:00 Uhr - Schapenstr. 2

Ölper
Mittwoch Irmgard Gahl - Gemeindehaus
9:30 Uhr - Kirchbergstr. 2

Vierzehntäglich

Freies Malen
1.+3. Montag im Monat Christa Gilde
9:30 Uhr - Tagesstätte Stadtpark

English Convers. Group
1.+3. Montag im Monat Jürgen Engel
15:00 Uhr - Hohetorwall 10

Psycholog.Gesprächskreis
2.+4. Montag im Monat Prof. Dr. Wolfgang Kinkel
10:15 Uhr - Wohnpark am Wall

Fremde Wörter
in der Zeitung
2.+4. Freitag im Monat Joachim Langebartels
Henri-Dunant-Str. 72
10:00 Uhr

Monatlich

Wirtschafts 1x1
4. Dienstag im Monat Wolfgang Jentsch
Firmenbesichtigungen

Stadterkundung
im Wechsel mit KulTour Heide Steinmann
nach Ankündigung

Begegnung mit KuK
1x pro Quartal Joachim Langebartels
nach Vereinbarung

Philosophische Debatte
4. Mi.+ 1.Di. im Monat Aribert Marohn - Raabe-Haus
10:30 Uhr - Leonhardstr. 29a

Kultur-Frühstück
2. Dienstag im Monat Stefan Nagel
10:30 Uhr - Stadtpark Restaurant

KOLLEG88 e.V.

1. VORSITZENDER Stefan Nagel, Tel./Fax 05306-5384
Breslaustr. 27, 38162 Cremlingen

2. VORSITZENDER Wolfgang Jentsch, T. 0531 - 872577
Diestelbleek 7, 38122 Braunschweig

SCHATZMEISTERIN Heide Steinmann, Tel./Fax 05306-4241
Karlsbadweg 2, 38162 Cremlingen

SCHRIFTFÜHRERIN Ulrike Voigt, T. 0531 - 270 28 03
Kastanienallee 42a, 38104 Braunschweig

Bankkonto Nord/LB 1587138 (BLZ 250 500 00)

Internet <http://www.kolleg88.de>
Webmaster: NN

V.i.S.d.P. Vorstand des Kolleg88 e. V.